

Herrn
Florian von Gliscynski
Nelkenstraße 10
53332 Bornheim

27.04.2021

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. Aufwandsentschädigung Corona Ehrenamt

Sehr geehrter Herr von Gliscynski,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 08.04.2021 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Sind im Zusammenhang mit Corona-Impfungen durch die Hausärzte in Bornheim auch ehrenamtliche HelferInnen tätig?

Antwort 1:

Nach Rückfragen bei den örtlichen Hilfsorganisationen sind keine Ehrenamtlichen in den örtlichen Hausarztpraxen für die Hilfsdienste tätig.

Frage 2:

Erhalten die im Stadtgebiet ehrenamtlich eingesetzten HelferInnen im Bereich Corona- Testung (und -Impfung) eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit direkt von der Stadt Bornheim oder indirekt über die beteiligten Hilfsorganisationen?

Antwort 2:

Die in Bornheim im Zusammenhang mit Impf- oder Coronatestdienstleistungen tätigen Hilfsorganisationen erhalten für diese Dienstleistungen entsprechende Geldleistungen. Den Hilfsorganisationen obliegt als interne Angelegenheit über die Verwendung dieser Mittel zu entscheiden. Inwieweit hierbei direkte Aufwandsentschädigungen an die ehrenamtlich Tätigen ausgezahlt werden, ist folglich Sache der Hilfsorganisationen selbst. Die Stadt Bornheim beschäftigt als Arbeitgeber hierbei keine Ehrenamtlichen aus Hilfsorganisationen und entrichtet somit auch keine Aufwandsentschädigungen.

Frage 3:

Falls nein, ist es der Verwaltung möglich, eine Regelung für eine angemessene Aufwandsentschädigung zu erarbeiten?

Antwort 3:

Für eine Regelung zu Aufwandsentschädigungen innerhalb der Hilfsorganisationen sind diese im Rahmen ihrer eigenen internen Angelegenheiten zuständig. Folglich ist es nicht möglich, hierauf Einfluss zu nehmen.

Frage 4:

Ist die Stadt hierzu mit den Hilfsorganisationen im Gespräch?

Antwort 4:

Da die Stadt nicht Arbeitgeber für ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hilfsorganisationen ist, steht sie hierüber auch nicht im Kontakt mit den Hilfsorganisationen. Die Stadt steht jedoch mit den Hilfsorganisationen zu deren Einsätzen im oben genannten Zusammenhang insoweit in Kontakt, dass diese im Rahmen der Möglichkeiten bei organisatorischen Fragen unterstützt wird.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister